

Innere Stadt

Leopoldstadt

Landstraße

Wieden

Margareten

Mariahilf

Neubau

Josefstadt

Alsergrund

Favoriten

Simmering

Meidling

Hietzing

Penzing

Rudolfsheim-Fünfhaus

Ottakring

Hernals

Währing

Döbling

Brigittenau

Floridsdorf

Donaustadt

Liesing

Landstraße



"Jede Frau ist anders, jede Frau hat eigene Interessen und Bedürfnisse – mit einem Wort die Frauenpolitik ist eine bunte Welt. Und so bunt die Frauenwelt ist, so bunt ist auch unser Team" – so beschreibt **Bezirksrätin Sabine Schwarz** (Bild oben), die Leiterin der ÖVP Frauen Landstraße ihr Team. Die "ÖVP-FRAUEN Landstraße" stehen für Toleranz, Selbstbewusstsein und für Freude am Frausein. Eine große Stütze von Sabine Schwarz sind auch ihre Stellvertreterinnen Gabriela Stimpfl – Abele, Irene Wernicke, und Helene Tschirf. "Unsere Großmütter und Mütter haben sehr viel für uns Frauen erkämpft, dieses Erbe gilt es zu pflegen, mit vereinten Kräften in der Gesellschaft zu verankern und weiter zum Wachsen zu bringen", führt Sabine Schwarz aus.

Die Themen: Stadtentwicklung, Integration, Bildung und Selbstständigkeit in der Wirtschaft sind die Schwerpunkte unserer Arbeit.

Stadtentwicklung

Eine unserer Hauptforderungen ist, dass Bürgerbeteiligung rechtlich verankert werden muss, damit Bürgerbeteiligung nicht zum Spielball der Politik wird.

Konzept für öffentlichen Verkehr – Anbindung der neuen Stadtteile

Stadtentwicklung betrifft gerade uns in der Landstraße. Bei uns entstehen neue Stadtteile, wie das Karree St. Marx und Eurogate – hier fehlt es an einem Konzept zur Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel wie U – Bahn oder Bus.

74 A muss wieder in den ersten Bezirk fahren Auch die Wiedereinführung der ehemaligen Route des 74A ist uns ein Anliegen – während des Umbaus des Bahnhofs Wien-Mitte wurde die Strecke ja gekürzt. Das soll sich wieder ändern und der beliebte 74A wieder in den ersten Bezirk angebunden werden.

Sonnenschutz auf Spielplätzen Der Sommer kommt bestimmt – unter diesem Motto, sollen Spielplätze im dritten Bezirk mit schattenspendenden Vorrichtungen versehen werden. Viele unserer Spielplätze sind leider nicht unter Bäumen zu finden, wie z.B. im Arenbergpark. Damit auch unsere Kleinsten unbekümmert den Spielplatz entdecken können, sollten wenigstens Kleinkindergeräte und Sandkisten im Schatten zu finden sein.

Integration



Integration geht uns alle an und passiert vor Ort. 9 von 10 Migrantinnen haben eine abgeschlossene Ausbildung. Neben einen Masterplan Integration der Stadt Wien fordern wir auch für die Landstraße:

Eine funktionierende Integrationskommission Diese soll Projekte und Netzwerke im Bezirk bekannt machen und MigrantInnen einbinden. Auch das vermitteln von Deutschkursen und Mentoringprogrammen wäre wichtig. Die Integrationskommission sollte ein Miteinander fördern und dafür einstehen.

Eigenes Budget für Integration in den Bezirken Jeder Bezirk sollte über ein eigenes Integrationsbudget in der Höhe von € 100.000,- verfügen. Somit könnten Initiativen oder auch Deutschkurse und einiges mehr vor Ort unbürokratisch unterstützt werden.

BILDUNG:

Wir verlangen einen **Kindergartenmasterplan**.

Folgende Punkte sollen erhoben werden und in Angriff genommen werden:

- Evaluierung von Kindergartenpädagoginnen – wie viele fehlen in unserem Bezirk.
- Evaluierung von Kindergartenplätzen – wie viele und wo fehlen Kindergartenplätze.
- Evaluierung der baulichen Substanz der Kindergärten – es soll überprüft werden ob die Kindergärten auf dem neuesten Stand der Kinderbedürfnisse sind und auch, ob der Kindergarten über eigenen oder in der Nähe vorhandenem Grünraum verfügt.
- Evaluierung des Angebotes im Kindergarten – Bildungsangebot, Frühförderungsangebot, Sprachen, Theater,....
- Evaluierung der Öffnungszeiten und auch Schließungszeiten in den Ferien

Bildung beginnt schon im frühen Alter, und nur wo wir als Eltern wissen, das unsere Kinder gut untergebracht sind und Qualität vor Quantität steht – können wir sicher sein, das der erste Schritt für eine gute Ausbildung und allgemein Bildung gemacht wird.

Selbstständigkeit:

45% aller gegründeten Unternehmen in Wien sind von Frauen ins Leben gerufen worden. Auch unser Bezirk kann Frauen in der Selbstständigkeit unterstützen:

Einkaufsstraßen wie in Erdberg oder im Fasanviertel können belebt werden, wenn man eine Aktion schafft bei der Frauen Gassenlokale günstiger mieten können. „Dies sind nur einige unserer Ideen für die Landstraße und es kommen sicher noch mehr hinzu!“, ist Bezirksrätin Sabine Schwarz überzeugt.